

Daneel, Inus: *Quest for Belonging. Introduction to a study of African Independent Churches* (Mambo Occasional Papers. Missio-Pastoral Series 17) Mambo Press/Gweru (Zimbabwe) 1987; 310 S. + 16 Bildtafeln.

DANEEL ist uns aus den ersten beiden Bänden von *Old and New in Southern Shona Independent Churches* (1971 und 1974 – auf die angekündigten drei weiteren Bände warten wir noch) als ein hervorragender Feldforscher auf dem Gebiet der Afrikanischen Unabhängigen Kirchen (AUK) bekannt. Sein neues Buch hat uns um so mehr enttäuscht. Zwar ist es zügig geschrieben, anschaulich illustriert und mit guten Registern versehen. Aber die Verhältnisse spiegeln noch die Zeit vor der Unabhängigkeit Zimbabwes wider und der Verfasser muß die AUK noch gegen den falschen Verdacht von Synkretismus und Messianismus, der vor 15 Jahren gegen sie ausgesprochen wurde, verteidigen. Dagegen ist die gegenwärtige missionswissenschaftliche Diskussion mit keinem Wort aufgenommen worden. Wir können uns das nur so erklären, daß dieses Manuskript jahrelang in der Schublade gelegen hat und nun mit einigen Ergänzungen in den Druck gegangen ist. Für diese Annahme spricht auch, daß von den 122 Titeln der Bibliographie nur 8 nach dem Jahre 1975 datieren (davon 6 von DANEEL selber), und kein Titel mehr seit 1982 auftaucht. Außerdem hat DANEEL inzwischen schon wieder einen guten Aufsatz veröffentlicht (*Towards a Theologia Africana? The Contribution of Independent Churches to African Theology*, in: *Missionalia* 12 [1984] 64–89), der auch auf neuere Literatur Bezug nimmt.

Dieser Vorbehalt muß vorangestellt werden, um keine falschen Erwartungen zu erwecken. Auch hält das Buch nicht, was der Untertitel verspricht, nämlich eine Einleitung in das Studium der AUK zu sein. Die ersten 100 Seiten versuchen, einen Studienführer der Universität von Südafrika aus der Sicht des Feldforschers zu überarbeiten, und das bleibt ohne Perspektive. Danach zieht DANEEL sich dann auf vertrauteres Terrain zurück und faßt die Ergebnisse seiner Feldforschungen im damaligen Rhodesien (1965 bis 1967) gestrafft zusammen, wobei er durch Vergleiche mit Forschungen in andern Teilen Afrikas die gemeinsamen Grundzüge der AUK von ihren lokalen Varianten abzusetzen sucht.

In diesem Teil vermittelt DANEEL Einsichten in die wirtschaftlichen und politischen Verhaltensweisen der AUK, in ihre Leistungsstrukturen und ökumenische Zusammenarbeit, und in ihr Glaubensleben, das einfühlend aus der Transformation von Hochgott- und Ahnenverehrung durch die christliche Verkündigung interpretiert wird. Diese „anpassungsfähige Umgestaltung“ ist auch der Tenor der abschließenden *Theologischen Überlegung*. Allein die Daten dieser Feldforschung machen das Buch noch heute lesenswert und rechtfertigen den Titel *Auf der Suche nach Zugehörigkeit*.

Stuttgart

Hans-Jürgen Becken

Deelen, Godfried / Gohla, Hans Peter (Hrsg.): *Das Leben teilen. Basisarbeit lateinamerikanischer Christen in Selbstzeugnissen, Reportagen und Interviews* (Entwicklung und Frieden. Dokumente, Berichte, Meinungen 21), Matthias Grünewald-Verlag/Mainz, Chr. Kaiser Verlag/München 1987; 172 S.

In einer Sammlung von ausgewählten, übersetzten Beiträgen aus schwer zugänglichen Zeitschriften und Zeitungen sowie in einigen Originalbeiträgen lassen die Misereor-Mitarbeiter DEELEN und GOHLA engagierte Bischöfe, Priester und Ordensleute aber auch Sozialarbeiter, Religionssoziologen und Journalisten zu Wort kommen, die